

A 67631 W. 5533

Dorsten
Ko. Recklinghausen.

Ich liebe mich ein Mädchen.

1. Ich lieb- te mich ein Mäd- chen, vor ja- der Jüng- ling lieb; ich
 hab' sie nicht ver- sich- ret, da- zu halt' ich kein' Mü. Ich wird' von
 ihr ge- ruf- fen zu dem für'6 Wa- ter- land.; sie schen- mir
 ein- ter Rief- fen die Trü- in für- um Land.

2. Ich schneit von ihrem Längeln ein blondgelocktes Haar;
 Ich küß' an meinem Busen ein ganzes volles Jahr.
 Du aber ließ' dich lachen Jung' Trug und Trunkbraut:
 Du hast ihr Herz ver- schenken an einen andern gleich.

3. Ich kam zu ihr auf Urlaub wohl in ein Gastwirthshaus;
 Du aber stell' dich blöde und wilt' zur Tür hinaus.

Prof. Pickett, Ottendorf

Fr. I.

Westfälisches Volksliedarchiv.
Münster i. W., Domplatz 20.

Das hat mich sehr verwirren; ich sprach den Aufschrei,
Ihr habt mich nicht gelassen, als 'Kopf' mir ein Ochs.

4. Die haben sich zusammen gesetzt wie ein Hilfsnetz,
Und um die meine Hände die war sie lausiglos.
Ich sprach sie selber verwirrt, geschrien wie die Perle;
Die sollt' noch immer reden, doch nicht was ich beabsicht.

5. Ich würde erwartet auf ein Dampfen hier,
wie hundert singelicht, wo man mich selber beabsicht.
Dort lagt' man mich in Katten an einen ripen' Pfad;
Dort sollt' ich bekennen die pfändhafte Zeit.

6. Und ich ist sie bekannst, die pfändhafte Zeit,
die wird' ich lebend länglich auf daselbst singelicht.
Auf, sitzen meine Augen des Werdens nie geseh,
So könnt' ich ohne Sorgen durch daselbst haben geseh.

7. Ich sitze mich mein Wort an einen Baum geküsst,
ein' Baum von Holz gebunden und in der Welt verpönt.
So wird' ich nie gesehen als ein unpfändlich Blut
Und sollt' es nicht verlassen, was selber lieber tut.

Das Datum c. 1900

vgl. W. 5118, "Ich würde von ihr
gegriffen"

W. 3763